

Umzug in unmittelbarer Nähe ist vorgesehen

Integrative Kindergruppe feierte Geburtstag und hat regen Zuspruch



■ Eltern und Kinder der Integrativen Kindergruppe in der Sechzigstraße feiern den Martinszug und das einjährige Bestehen. (Foto: Scholten)

Nippes - Ein Jahr erfolgreicher Zusammenarbeit feierten Kinder, Eltern, Helfer und Fachleute der ersten und bislang einzigen Integrativen Kindergruppe in Köln - „Wir für Pänz e.V.“. Zwei Gruppen mit 14 Kindern im Alter zwischen einem bis drei Jahre, davon zwei Plätze für Kinder mit drohender oder vorhandener Behinderung, können bislang in den Räumen betreut werden. Der erste Geburtstag wurden mit einem kleinem Fest gefeiert.

Aber schon jetzt steht der Ausbau und Umzug in größere Räume in unmittelbarer Nähe fest.

Denn das Projekt mit Pilotcharakter wird mittlerweile vom Landschaftsverband Rheinland unterstützt und von der Heilpädagogischen Fakultät der Universität wissenschaftlich begleitet. Zu den Gästen der kleinen Feierstunde gehörte deswegen auch Professorin Susanne Nußbeck von der Universität, die mit Gruppenleiterin Ingrid Riemen zusammenarbeitet und sich für die Weiterentwicklung der Integrativen Kindergruppe einsetzt.

Die Nachfrage nach Kindergruppenplätzen ist sehr hoch. Gerade für Eltern, die nach der

Babypause in ihren Beruf zurückkehren, bietet die Kindergruppe eine Möglichkeit, Beruf und Alltag nach der Babypause miteinander zu verbinden. Zudem werden im regelmäßigen Kontakt zu anderen Kindern und Eltern das Verständnis für das eigene und für andere Kinder gefördert: Eltern lernen neue Seiten des Kindes kennen. Zum Beispiel, dass es sich in der Kindergruppe anders verhält als zu Hause. Der Kontakt zu anderen Eltern hilft die Erziehung und das Elternsein auch mit anderen Augen zu sehen. (js)